



3. Summer School der Donau-Universität Krems Department Migration und Globalisierung



Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis 1. - 5. August 2011 in Gmunden / Schloss Orth

Unter dem Ehrenschutz von Staatssekretär für Integration Sebastian Kurz

Die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verflechtung Europas einerseits und die zunehmende ethnisch-kulturelle Vielfalt der einzelnen EU-Mitgliedstaaten (MS) im Gefolge von Migrationen andererseits tragen dazu bei, dass Fragen der Einwanderungs-, Integrations- und Sicherheitspolitik immer seltener isoliert in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten beantwortet werden können. In der Folge werden in der EU im Rahmen eines offenen Koordinationsprozesses Richtlinien erarbeitet, die ein gemeinsames Vorgehen zum Wohle aller zum Ziel haben.

Das friedliche Zusammenleben einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft kann nach Ansicht der europäischen Kommission nur dann gewahrt bleiben, wenn sich alle Mitglieder der Gesellschaft auf ein gewisses Mindestmaß an gemeinsamen Werten einigen. Das setzt einen Dialog voraus, der von gegenseitigem Respekt getragen ist und der in der ethnisch-kulturellen Vielfalt eine Stärke sieht.

Das Dialogforum der Donau-Universität Krems setzt sich zum Ziel, zu diesem Dialog beizutragen. Wissenschaft und Forschung treten in einen Dialog mit politischen Entscheidungsträgern/innen, NGOs und Praktikern/innen. In der diesmaligen dritten Dialogrunde der Summer School im August 2011 wird der Bildungs- und Beschäftigungspolitik, den industriellen Arbeitsbeziehungen, den Familien- und Generationenwandel, der strukturellen und individuellen Diskriminierung sowie Nationalismen und ihre Bedeutung für die Migration besonderes Augenmerk geschenkt.

Im Bereich der Bildungs- und Integrationspolitik wird der Fokus auf die Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik gelenkt, auf dem Arbeitsmarkt gilt das Augenmerk den industriellen Arbeitsbeziehungen und deren Wandel im Rahmen einer fortschreitenden Globalisierung, der Familien- und Generationenwandel wird im Kontext der Familienpolitik nachvollzogen, die Internationalisierung von Nationalismen und die Instrumentalisierung von Migration werden im Rahmen des Dialogforums genauso wie Diskriminierung in Schule, Arbeit, Wohnen und Gesellschaft näher betrachtet und zur Diskussion gestellt.

Das Dialogforum versteht sich als universitäre Plattform zur Förderung der Integration. Bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen in Impulsreferaten in die jeweilige Materie und Fragestellung ein, gefolgt von Beiträgen der politischen Entscheidungsträger in Österreich. In anschließenden Workshops werden die Themenbereiche von mehreren Seiten beleuchtet, unter Einbeziehung von NGOs, Integrationsverantwortlichen der Bundesländer und Migrationseinrichtungen. Das Dialogforum eröffnet Möglichkeiten der Vernetzung von Einrichtungen unterschiedlicher Art, was angesichts der Querschnittsmaterie der Migrationen einen Mehrwert darstellt.

Wir bedanken uns bei der Stadt Gmunden für den freundlichen Empfang, die Schifffahrt am Traunsee, die personelle Unterstützung, die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten im Schloss und die Kaffeejause. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.



Dieses Projekt wird durch den Europäischen Integrationsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert.



Gefördert vom Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur

1.Tag: Montag, 1.8.2011

Eröffnung

9.30 – 9.45 Begrüßung und einleitende Worte
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffl, Leiterin Department Migration und Globalisierung
Donau-Universität Krems

Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik

Moderation: Rüdiger Teutsch (bm:ukk)

9.45 – 10.30 Jörg Roche (Universität München)
Mehrsprachigkeit als Herausforderung für das Bildungssystem

10.30 – 11.15 Inci Dirim (Universität Wien)
Migrationspädagogik als Antwort auf die Pluralität in der Schule

11.15 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.15 Gudrun Biffl (DUK)
Die Rolle der Sprache in der Evaluationsforschung

12.15 – 12.30 Diskussion

12.30 – 14.00 Mittagspause

Poster Präsentationen und Netzwerk Aktivitäten

13.30 – 14.30 **Poster Präsentationen der Jungwissenschaftler/innen:**

Lisa Pilgram
**Family Law in multicultural societies:
Increased ethno-religious sensitivity or “supplementary jurisdictions” as a
possible response to Muslim family law in the UK?**

Mishela Ivanova
**Einflussfaktoren auf Bildungswünsche und Bildungsbeteiligung von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund**

14.30 – 16.30 **Speed Networking** inkl. Kaffeepause

16.30 – 17.00 Abschließendes Resumée, Diskussion und Feedback

19.00 **Gemeinsames Abendessen**

2. Tag: Dienstag, 2.8.2011

Familien und Generationenwandel im Lichte der Migrationen: Familienpolitik am Prüfstand

Einleitung und Moderation: Friedrich Altenburg (DUK)

- | | |
|---------------|---|
| 9.15 – 10.00 | Wolfgang Mazal (Universität Wien)
Migration und Reproduktion:
Perspektiven einer nachhaltigen Familienpolitik |
| 10.00 – 10.45 | Christoph Reinprecht (Universität Wien)
Zur Bedeutung und Funktion der Familie
im Prozess von Migration und Integration |
| 10.45 – 11.15 | Kaffeepause |
| 11.15 – 11.45 | Gudrun Biffl (DUK)
Generational Accounting: Implikationen für nachhaltige Politik? |
| 12.00 – 12.30 | Diskussion |
| 12.30 – 14.00 | Mittagspause |

Netzwerk Aktivitäten

- | | |
|---------------|--|
| 14.00 – 16.30 | World Café mit Präsentationen der Good Practice Beispiele und Innovationen
inkl. Kaffeepause |
| 16.30 – 17.00 | Abschließendes Resumée, Diskussion und Feedback |

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

3. Tag: Mittwoch, 3.8.2011

Flexicurity und globale Arbeitsmärkte

Einleitung und Moderation: Walter Gagawczuk (AK)

- 9.15 – 10.00 Karl Pichelmann (Europäische Kommission, DG Wirtschaft und Finanzen)
Globale Arbeitsmärkte: Implikationen für Europa
- 10.00 – 10.45 Alois Guger (WIFO)
Flexibilität am Arbeitsmarkt und soziale Absicherung in Österreich
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 12.15 **Podiumsdiskussion zu den industriellen Arbeitsbeziehungen in Österreich**
Alois Guger (WIFO)
Karl Pichelmann (Europäische Kommission, DG Wirtschaft und Finanzen)
Rolf Gleißner (WK)
Harald Voitl (VIDA)
Walter Gagawczuk (AK)
Gertrude Eigelsreiter-Jashari (Universität Wien)
Moderation: Gudrun Biffel (DUK)
- 12.15 – 12.30 Diskussion
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

Netzwerk Aktivitäten

- 14.30 – 16.30 **Empfang der Stadt Gmunden
im Rahmen einer gemeinsamen Schifffahrt am Traunsee**

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

4.Tag: Donnerstag, 4.8.2011

Internationalisierung von Nationalismen: Instrumentalisierung der Migration

Einleitung und Moderation: Ernst Furlinger (DUK)

- 9.15 – 10.00 Sieglinde Rosenberger (Universität Wien)
Europäisierung, Migration, Nationalismen
- 10.00 – 10.45 Rainer Bauböck (EUI – European University Institute Florence)
Migration und Demokratie: Nation, Staatsbürgerschaft und politische Beteiligung
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 12.00 Bernhard Weidinger (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)
Ethno-Nationalismus und extreme Rechte in Europa: Themen, Strategien, Perspektiven
- 12.00 - 12.30 Diskussion
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

Einleitung und Moderation: Sieglinde Rosenberger (Universität Wien)

- 14.00 – 15.30 **Workshop A:** Sieglinde Rosenberger (Universität Wien):
"Am liebsten alleine? Diskussion von Ergebnissen zu Migration und EU aus der Europäischen Wertestudie"
- Workshop B:** Zarko Radulovic (Medien-Servicestelle Neue Österreicher/innen):
Die Rolle der Medien im interkulturellen Zusammenleben
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.00 Abschließendes Resumée, Diskussion und Feedback

Abend zur freien Verfügung (Hinweis auf Gmundner Festwochenprogramm)

Dialogforum online: <http://www.dialogforum-integration.at/>

5. Tag: Freitag, 5.8.2011

Strukturelle und individuelle Diskriminierung (Schule – Arbeit – Wohnen – Gesellschaft)

Einleitung und Moderation: Peter Huber (WIFO)

- 9.15 – 10.00 Mechtild Gomolla (Universität Hamburg)
Strukturelle Diskriminierung in der Schule am Beispiel der MigrantInnen
- 10.00 – 10.45 Klaus Starl (Forschungszentrum für Menschenrechte Universität Graz)
Nothing compares to you, who compares to me?
Mehrdimensionalitäten bei Mehrfachdiskriminierung
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause
- 11.15 – 11.35 Ulrike Salinger (Gleichbehandlungsanwaltschaft Österreich)
Diskriminierung nein danke - bitte gleich!
Aus der Praxis der Anwaltschaft für Gleichbehandlung
- 11.35 – 12.00 Diskussion
- 12.00 – 13.30 Mittagspause

Vertiefende Diskussion im Rahmen eines Workshops

- 13.30 – 15.00 **Workshop A:** Peter Huber (WIFO):
- 13.30 – 15.00 **Workshop B:** Lorenz Lassnigg (IHS):
Politik gegen Diskriminierung in der Schule
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 16.00 Abschließendes Resumée, Diskussion und Feedback

Anmeldung:
Mag. Renate Porstendorfer
Organisationsassistentin
Department Migration und Globalisierung
Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems
Tel +43 (0) 2732 893-2416 Fax +43 (0) 2732 893-4000
renate.porstendorfer@donau-uni.ac.at
Online-Anmeldung: <http://www.donau-uni.ac.at/dialogforum>

Tagungsgebühr (inklusive Tagungsunterlagen):
Tagungskarte: € 120.-
Tageskarte: € 50.-